

C Integriertes Entwicklungskonzept – Operativer Teil

C 1 Projekte und Maßnahmen

Die Umsetzung der Leit- und Handlungsfeldziele des IEK erfolgt über die Realisierung von Projekten und Maßnahmen. Diese werden nachfolgend dargestellt. Neben einer Kurzbeschreibung der Schlüsselprojekte wird in Kapitel C 1.2.1 ein Gesamtüberblick über die durch RISE im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“ finanziell geförderten Projekte nach Handlungsfeldern gegeben.

In Kapitel C 1.2.2 (Projektsteckbriefe) werden die Projekte jeweils in einem separaten Projektdatenblatt detaillierter erläutert. In Kapitel C 1.2.3 sind zuletzt nach Handlungsfeldern diejenigen Projekte aufgeführt, die sich zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch in der Entwicklungs- und Konkretisierungsphase befinden und für die noch keine gesicherte Finanzierung abgestimmt ist. Sie können erst zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt und zur Förderung angemeldet werden.

Alle in den Kapiteln 1.2.1 (Gesamtübersicht Projekte) sowie 1.2.3 (Gesamtübersicht Projektideen) dargestellten Vorhaben werden im ZMKP zusammengeführt: Teil I des ZMKP (Kapitel C.2.1) enthält alle verbindlich abgestimmten Projekte mit gesicherter Finanzierung. Teil II des ZMKP (Kapitel C.2.2) enthält alle unverbindlichen Projektideen.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Erstellung des IEK zahlreiche Vorschläge und Ideen für Projekte gemacht. Diese Projektideen, die bisher noch nicht weiter konkretisiert wurden, im Rahmen des weiteren Verfahrens aber geprüft und ggf. umgesetzt werden sollen, sind in einer Liste als Anhang dem IEK beigefügt.

C 1.1 Schlüsselprojekte

Im Folgenden werden die Projekte und Projektideen im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte aufgezeigt, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer quartiersweiten Wirksamkeit eine strategische Bedeutung für die Gebietsentwicklung besitzen. Aufgeführt werden auch Projekte, die ohne die Unterstützung von Mitteln aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung umgesetzt werden, da sie für das Erreichen der gebietsbezogenen Leitziele von zentraler Bedeutung sind.

Sanierung und Erweiterung des Eidelstedter Bürgerhauses (Nationales Projekt des Städtebaus)

Das Eidelstedter Bürgerhaus stellt einen zentralen Baustein der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils dar. Trotz der zentralen Lage direkt am Eidelstedt Center und am Marktplatz ist das Bürgerhaus aufgrund der rückwärtigen Eingangssituation für Ortsunkundige kaum wahrnehmbar. Das ehemalige Schulgebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Mit der erfolgten Aufnahme in das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ und der damit verbundenen Förderung mit Bundesmitteln kann diese Projektentwicklung in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Die Neuaufstellung des Bürgerhauses steht modellhaft für eine heute notwendige Anpassung der sozialen Infrastruktur, die in eine umfassende, fachübergreifende Entwicklungsstrategie für den ganzen Stadtteil eingebettet wird, die den demographischen Veränderungen in der Stadtgesellschaft inhaltlich und baulich Rechnung trägt und die auf den Zuzug von Flüchtlingen mit Neuorientierung und Erweiterung reagiert.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Organisation und Durchführung eines mehrstufigen, sozialräumlich organisierten Beteiligungsprozesses als Grundlage für den geplanten Umbau.

Das Eidelstedter Bürgerhaus soll ab dem Jahr 2018 durch einen Anbau erweitert sowie auch insgesamt baulich umgestaltet und inhaltlich neukonzipiert werden. Neben dem Stadtteilkulturzentrum und der Elternschule sollen zukünftig auch die Bücherhalle und ein Café im Haus zu finden sein. Es wird künftig stärker in den Mittelpunkt des von Geschäften und Büros geprägten Zentrums rücken und um neue Angebote erweitert werden. So soll es für die ältere Bevölkerung, zuziehende jüngere Menschen, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete gleich attraktiv und nutzbar werden. Neben erweiterten Nutzungsmöglichkeiten im Inneren soll das Gebäude in Richtung des umgebenden Marktplatzes geöffnet werden.

Revitalisierung des Eidelstedt Centers (ohne RISE-Förderung)

Im Rahmen der geplanten Revitalisierung durch den Eigentümer werden das Innere des Eidelstedt Centers und die Haustechnik komplett erneuert. Insgesamt soll das Center heller und einladender werden. Sowohl für kleinere als auch für größere Geschäfte sollen nach dem Umbau passende Flächen vorhanden sein. Das Center soll klarer als Nahversorger für den täglichen Bedarf ausgerichtet werden. Insgesamt soll im Zuge des Umbaus ein attraktiver Mix aus Läden entstehen. Der Großteil der derzeitigen Betriebe soll auch nach der Revitalisierung wieder im Center zu finden sein. Aktuell gibt es 43 Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Dienstleister und Arztpraxen im Center. Die Wiedereröffnung ist für Frühjahr 2019 geplant.

Das Eidelstedt Center muss deshalb ab dem Januar 2018 für insgesamt 15 Monate vorübergehend geschlossen und komplett umgebaut werden. Entgegen der ersten Planungen von 2012 erfolgt aber keine Überbau-

ung des Zwischenparks. Der heutige Zustand mit den getrennten Haupt- und Nebencenter bleibt auch nach Revitalisierung weiter bestehen. Wie in Kapitel B 1.5 beschrieben, wurde die geplante Bebauung des Parks 2012 per Bürgerentscheid gestoppt. Während der Umbauzeit sollen einige Geschäfte auf der Fläche neben dem Center in Containern ihr Sortiment anbieten.

Die Revitalisierung des Eidelstedt Centers wird voraussichtlich im erheblichen Maße zur Wiederbelebung des Einkaufs- und Dienstleistungsstandorts beigetragen und insbesondere die Funktion des Eidelstedter Zentrums als zentraler Nahversorgungsstandort des Stadtteils stärken. Es ist davon auszugehen, dass der Umbau des Centers weitere Folgeinvestitionen durch Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Zentrumsbereich zur Folge hat und sich somit nachhaltig auf die Entwicklung des Standorts auswirken wird. Um dies zu erreichen, wird die steg die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die Gewerbetreibenden aktiv ansprechen, um die Investitionsbereitschaft in den Standort zu fördern. Im „Koordinierungskreis Zentrum“ sollen gemeinsam Konzepte und Projekte für den Zentrumsbereich entwickelt werden.

Neugestaltung des zentralen Marktplatzes

Der zentral gelegene Marktplatz rund um das Bürgerhaus soll im Zuge des RISE-Gebietsentwicklungsprozesses neugestaltet werden. Ziel ist eine städtebaulich attraktive und barrierefreie Gestaltung der zentralen öffentlichen Freifläche im Stadtteil. Im Rahmen der Neugestaltung soll das derzeitige, noch aus den 1980er-Jahren stammende Erscheinungsbild durch eine moderne, zeitgemäße Neugestaltung ersetzt werden. Dabei muss gewährleistet werden, dass der Wochenmarkt weiterhin dreimal wöchentlich stattfinden kann. Zugleich muss der öffentliche Raum das durch die Revitalisierung des Einkaufs- und Geschäftsstandortes angestrebte Besucher- und Passantenaufkommen aufnehmen können. Die öffentlichen Flächen sollen zudem für kulturelle Veranstaltungen und Feste mit überregionalem Charakter und Stadtteilbezug genutzt und ausgestattet werden. In diesem Zusammenhang müssen die Planungen zur Erweiterung des Bürgerhauses und die damit verbundene Neugestaltung der unmittelbaren Umgebung des Stadtteilkulturzentrums in die Konzeption eingebunden werden. Zudem ist die Zugänglichkeit zum Zentrum zu verbessern.

Die Neugestaltung der zentralen, städtischen Fläche soll insgesamt im erheblichen Maße zur Verbesserung der Nutzbarkeit und des Erscheinungsbilds des Zentrumsbereichs beitragen. Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Aufenthaltsqualität im Zentrum zu steigern und die Nutzerinnen und Nutzer dazu zu bewegen sich länger im Zentrum aufzuhalten. Von der Neugestaltung sollen auch die anliegenden Betriebe und somit der gesamte Wirtschaftsstandort profitieren.

Aktivzone am Hörgensweg

Auf der Freifläche zwischen Autobahn und den Gebäuden des 1. Bauabschnitts des neuen Wohngebietes am Hörgensweg soll im Zusammenhang mit dem Bau von Unterkünften mit der Perspektive Wohnen eine Aktivzone geschaffen werden. Die Freifläche soll in ein Gesamtkonzept für Kinder und ältere Jugendliche integriert werden. Die Planung ist ab Sommer 2018 mit Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der neuen/zukünftigen Bewohnerschaft vorgesehen.

Auf der Fläche sollen attraktive und barrierefrei zugängliche Freiräume entstehen, die die Wohnqualität im Quartier unterstützen und identitätsstiftend wirken. Die Flächen sollen so gestaltet werden, dass diese nicht nur für das entstehende Quartier, sondern für die umliegenden Quartiere interessant und mit nutzbar sind. Im Rahmen des Projektes sollen Aufenthaltsmöglichkeiten und gemeinschaftlich genutzte sowie öffentliche

Orte der Begegnung und Bewegung geschaffen werden. Auf der Fläche entlang der Autobahn BAB 23 sind unterschiedliche Nutzungskonzepte denkbar. Vorstellbar wären zum Beispiel die Verortung von Bolzplätzen, Kletterwänden oder Skaterbahnen.

Erweiterung und Neubau des Wichmannhauses

Im Zuge des Baus des neuen Wohngebietes am Hörgensweg sollen auch die sozialen und kulturellen Angebote des Wichmannhauses erweitert werden. Da die Räumlichkeiten im bestehenden Gebäude am Hörgensweg begrenzt sind, sind eine Erweiterung des Hauses und/oder ein Neubau erforderlich. Die bestehenden Angebote stoßen bereits heute an die räumlichen Kapazitätsgrenzen. Das Nutzungskonzept für das zukünftige Wichmannhaus bzw. die zukünftigen Nachbarschaftsangebote am Hörgensweg wird vom Bezirksamt Eimsbüttel gemeinsam mit den derzeitigen Nutzerinnen und Nutzern des Hauses erarbeitet. In einem ersten Schritt wurden die Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer ermittelt sowie ein Raumkonzept und eine architektonische Ideenskizze erstellt.

Die Schaffung der zusätzlichen Räumlichkeiten im Quartier können durch die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Wichmannhauses durch die SAGA Unternehmensgruppe als Eigentümerin oder bzw. ergänzend durch eine Neubebauung nördlich des Hörgenswegs (Bauherr PGH/FEWA) geschehen.

Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum

Aus der PPA und dem Beteiligungsverfahren zur Erstellung des IEK wurde der große Handlungsbedarf in Bezug auf den Verkehr im Zentrumsbereich des Stadtteils deutlich. Durch die Durchführung kleinteiliger Maßnahmen erscheint eine Verbesserung der Gesamtsituation nicht möglich. Aus diesem Grund soll zeitnah ein Verkehrs- und Parkraumkonzept entwickelt werden, in dem zum einen die Gesamtsituation im Stadtteil mit den überregionalen Zusammenhängen untersucht und zum anderen der Zentrumsbereich detailliert analysiert wird.

Neben der Betrachtung der Bestandssituation sollen im Rahmen des Verkehrskonzeptes Lösungen und mögliche Projekte und Maßnahmen aufgezeigt werden, die die Situation für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer verbessern. Die Erreichbarkeit und die Orientierung im Zentrum sollen verbessert werden. Durch ein Parkraumkonzept soll der bestehende Parkplatzsuchverkehr eingedämmt werden. Zudem soll ein attraktives Fuß- und Radwegenetz für das Zentrum konzipiert werden. Aus dem Verkehrskonzept sollen im weiteren Verlauf Projekte im Handlungsfeld Umwelt und Verkehr entwickelt und umgesetzt werden.

Ausbau der AKN-Strecke als S-Bahn-Strecke (ohne RISE-Förderung)

Mit der ab 2020 geplanten Elektrifizierung der heutigen AKN-Trasse und der Umwandlung zur S-Bahnstrecke mit den im Fördergebiet liegenden Haltestellen Eidelstedt Zentrum und Hörgensweg ist eine deutlich verbesserte Erreichbarkeit des Stadtteils und dessen Zentrumsbereich verbunden. In dem Zuge ist zudem eine Neuausrichtung des Busverkehrs verbunden, was zu einer Entlastung der heutigen Situation am Eidelstedter Platz beitragen kann.

Durch die verbesserte Verbindung in die Hamburger Innenstadt und die schleswig-holsteinischen Nachbargemeinden wird der ÖPNV in Eidelstedt im erheblichen Maße gestärkt. Aufgrund der Nähe der Haltestelle Eidelstedt Zentrum zum Zentrumsbereich ist eine Erhöhung des Passantenaufkommens insbesondere in den derzeit weniger frequentierten Straßen Lohkampstraße und Pinneberger Chaussee zu erwarten. Das Projekt

kann neben der Revitalisierung des Eidelstedt Centers einen weiteren wichtigen Impuls für die Belebung des Eidelstedter Zentrums geben.

Bau einer Dreifeld-Sporthalle

In den bestehenden Sporthallen im Fördergebiet, bei denen es sich mit Ausnahme der Sporthalle des Gymnasiums Dörpsweg ausschließlich um Einfeld-Sporthallen handelt, stehen für weitere sportliche Nutzungen durch Vereine oder Gruppen keine Zeiten und Kapazitäten mehr zur Verfügung. Hinzu kommt, dass die Sporthalle am Ekenknick sanierungsbedürftig ist. Die Halle soll gemäß Rahmenplan ab 2021 saniert werden.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Bevölkerungswachstums in Eidelstedt und der Bedeutung des Sports für die Integration wurde von den Vereinen und Institutionen in den vergangenen Jahren wiederholt der Bedarf an zusätzlichen Hallenflächen im Stadtteil deutlich gemacht. Es wurden erste Überlegungen zu einem Neubau einer größeren Halle angestellt.

Am Standort der Zweigstelle Niekampsweg der Stadteilschule Eidelstedt könnte eine neue Sporthalle als Ersatz für die bestehende Halle am Ekenknick gebaut werden, unter der Voraussetzung, dass eine Lösung für die Finanzierung von Investition und Betrieb gefunden wird. Durch den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle, bei gleichzeitigem Wegfall der bestehenden Einfeld-Halle, könnten zusätzliche – mit Blick auf den Vereinssport – dringend benötigte Hallenkapazitäten in Eidelstedt entstehen. Das Grundstück am Ekenknick könnte dann beispielsweise für Wohnungsbau genutzt werden. Ein Verkauf der Fläche am Standort Ekenknick durch die Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement (HGV) ist derzeit noch nicht geplant.

Sportpark Steinwiesenweg

Die bezirkliche Sportanlage Steinwiesenweg wurde seit Ihrer Entstehung 1984 in Teilen bislang nicht weiterentwickelt. Nun soll die Vielzahl an unterschiedlichen Sport- und Bewegungsflächen auf dem Gelände revitalisiert und ausgebaut werden. In den vergangenen Monaten entwickelte das Bezirksamt Eimsbüttel gemeinsam mit den vor Ort aktiven Akteurinnen und Akteuren, dem Gymnasium Dörpsweg und dem SVE Hamburg, ein Konzept für die zukünftige Ausrichtung des Geländes. Ziel ist es, die Anlage zu einem besser in den Stadtteil eingebundenen und intensiver genutzten „Sportpark Steinwiesenweg“ zu entwickeln. Vor dem Hintergrund der Errichtung der Wohnungen für Geflüchtete am Duvenacker, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sportanlage Steinwiesenweg, sollen Bewegungsangebote und Treffpunkte geschaffen werden, die Kontakte zwischen den derzeitigen und den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen.

In einem ersten Schritt sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die eine bessere Nutzung der Sport- und Bewegungsflächen auf der Sportanlage Steinwiesenweg durch privat organisierte Sportlerinnen und Sportler sowie Vereinssportangebote ermöglichen. Das östliche Minispielfeld im Süden soll modernisiert und als neue Soccer- / Bolzfläche umgestaltet sowie ggf. mit zusätzlichen Basketballkörben ergänzt werden. Zudem sollen eine neue Beachvolleyballfläche, Aufenthaltsbereiche und eine Boulefläche entstehen. Die erschließende Wegeverbindung soll attraktiv gestaltet werden. Eine Umsetzung dieser Modernisierungsmaßnahmen ist noch in 2017 vorgesehen. Sie bilden allerdings nur einen ersten Bestandteil eines umfangreicheren Zukunftskonzeptes für den Standort. Geplant sind darüber hinaus die Weiterentwicklung des Sportzentrums des SVE, bauliche Entwicklungen auf dem Schulgelände des Gymnasiums Dörpsweg und eine bessere Anbindung des Bereichs an das Umfeld und die Erholungsgebiete an der Mühlenau.

C 1.2 Projekte und Projektideen in den Handlungsfeldern

Nachfolgend sind die bereits konkreten Projekte, deren Finanzierung gesichert ist (Kapitel C 1.2.1 und C 1.2.2) sowie die Projektideen, bei denen noch Konkretisierungsbedarf besteht (Kapitel C 1.2.3) aufgeführt. Die Projekte wurden jeweils ihren RISE-Haupthandlungsfeldern zugeordnet. Allerdings wirkt sich der Großteil der Projekte auch auf die Zielerreichung in weiteren Handlungsfeldern positiv aus.

C 1.2.1 Gesamtübersicht Projekte(ZMKP Teil I)

Die Projekte werden in der vorliegenden Übersicht lediglich benannt und ihren Haupthandlungsfeldern zugeordnet. Die Beschreibung und weitere Informationen zum Projekt sind den anschließenden Projektsteckbriefen in Kapitel C 1.2.2 zu entnehmen. Die Handlungsfelder, für die es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten und finanziell gesicherten Projekte gibt, sind im Folgenden nicht aufgeführt. Aussagen zur Finanzierung der hier aufgeführten Projekte sind ebenfalls den Projektsteckbriefen oder dem ZMKP Teil I zu entnehmen.


Handlungsfeld	Projekt	Programmsegment
Wohnumfeld und öffentlicher Raum	Neugestaltung Spiel- und Freizeitfläche Duvenacker	Stadtumbau
	Schulhof Grundschule und Stadtteilschule Eidelstedt (Lohkampstraße) - Masterplan	Stadtumbau
	Schulhof Grundschule und Stadtteilschule Eidelstedt (Lohkampstraße) – Aktivfläche und Nachbarschaftspark	Stadtumbau
	Schulhof Stadtteilschule Eidelstedt (Zweigstelle) – Aktivfläche Niekampsweg	Stadtumbau
	Neugestaltung Spielplatz Niekampsweg	Stadtumbau
	Neugestaltung Eingangsbereich Max-Traeger-Schule	Stadtumbau
	Außengelände Kita Baumacker (1. Bauabschnitt)	Stadtumbau
	Außengelände Kita Baumacker (2. Bauabschnitt)	Stadtumbau
	Aufwertung Hilpert Denkmal	Stadtumbau
	Aktivfläche am Hörgensweg	Stadtumbau
	Quartierspark Hörgensweg	Stadtumbau
Integration von Menschen mit Migrationshintergrund u. Geflüchteten	Projektentwicklung zur Erweiterung des Wichmannhauses durch Neubau	Stadtumbau
Kultur im Stadtteil	Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus - Projektsteuerung	Stadtumbau
	Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus / Planung und Bau	NPS ¹
	Konzept für Ersatzräume der Künstler/innen der Süptitzvilla	Stadtumbau
Gesundheitsförderung	Koordinierungsbaustein Gesundheit	Stadtumbau
Sport und Freizeit	Sportpark Steinwiesenweg (1. Bauabschnitt)	Stadtumbau
	Sportpark Steinwiesenweg (2. Bauabschnitt)	Stadtumbau

¹ Nationale Projekte des Städtebaus (NPS).

Handlungsfeld	Projekt	Programmsegment
Umwelt und Verkehr	Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum	ASO ²
	Umbau Straßenzug Baumacker/Muldenweg	Stadtumbau
Lokale Ökonomie und Wirtschaftsstandort	ESF-RISE ReQ 2017 Eidelstedt-Mitte (Regionale Qualifizierung für Inhaber/innen und Beschäftigte von KMU)	ASO
	Neukonzeption des Stadtteilstes	ASO
Gebietsentwicklungsprozess	Gebietsentwickler	ASO
	Integriertes Entwicklungskonzept	ASO
	Stadtteilbüro	ASO
	Verfügungsfonds	ASO
	Öffentlichkeitsarbeit	ASO
Summe Anzahl Projekte		27 davon: 18 Stadtumbau 8 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren 1 Nationale Projekte des Städtebaus

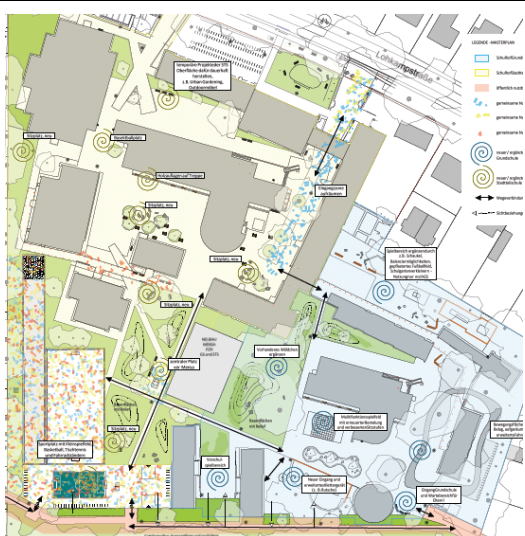
² Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASO).

C 1.2.2 Projektsteckbriefe

P 01 Neugestaltung Spiel- und Freizeitfläche Duvenacker – Vorgangsnummer 76934	
Projektadresse	Duvenacker, Flurstück 5449
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projekträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von 02.12.2016 bis 30.06.2018
	<p>Beschreibung Bau eines öffentlichen Spielplatzes mit einer Größe von 4.700 m² im Zusammenhang mit dem Bau von Flüchtlingsunterkünften mit der Perspektive Wohnen am Duvenacker. Integration des bestehenden Bolzplatzes in ein Gesamtkonzept für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf dem Gelände der neuen Wohnanlage entstehen Kleinkindspielplätze. Ansonsten gibt es keine öffentlichen Spielplätze im direkten Umfeld. Die Planung wurde 2017 unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner entwickelt. Eine Ko-Finanzierung erfolgt durch das Wohnungsbaufolgeprogramm der BUE. Ziel ist die Fertigstellung der Anlage zeitnah zum Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohner.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Wohnumfeld öffentlicher Raum, Integration
Wirkungsziele	Verbesserung der Freizeitinfrastruktur im Gebiet, Erhöhung der Zufriedenheit der Nutzergruppen, Schaffung von Bewegungsangeboten für Geflüchtete
Leistungsziele	Erhalt des Bolzplatzes, Gestaltung der insgesamt 4.700 m ² großen Fläche mit Erholungszonen, Ergänzung von Spielgeräten und Bepflanzung
Kosten	
Finanzierungspartner	BUE Wohnungsbaufolgeprogramm, RISE
Gesamtkosten	€ 450.000
Kofinanzierungsmittel	€ 250.000
RISE-Mittel	€ 200.000

P 02 Schulhof GS und STS Lohkampstraße - Masterplan – Vorgangsnummer 74450

Projektadresse	Lohkampstraße 145		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Gutachten/Konzept/Projektentwicklung/Planung		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	Schulbau Hamburg		
Zuwendung	ja	nein	X
Vorgangszeitraum	von	24.06.2016	bis 31.12.2016



Beschreibung


Für die Schulhofumgestaltung der Grundschule und Stadtteilschule Lohkampstraße (mit insg. ca. 1.450 Schülern) wurde im Rahmen von Workshops ein Beteiligungsverfahren mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Auch die Anwohnerinnen und Anwohner wurden zu einer Beteiligung eingeladen. Aufbauend auf den Ergebnissen wurde ein Masterplan erstellt. Im Rahmen der Neugestaltung sollen die beiden Schulhofbereiche (für die kleineren Kinder der GS und die Jugendlichen der STS) räumlich getrennt werden. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gehört nicht zum Standard von SBH und wurde hier mit Unterstützung durch Mittel aus RISE durchgeführt. Betrachtet wurde ebenso die Wegeverbindung südlich des Schulgrundstückes, die die Straßen Redingskamp und Feldrosenweg mit einander verbindet. Durch die Öffnung des Schulhofes soll eine Nutzung der Spielgeräte und der Sport- und Bewegungsflächen außerhalb der Schulzeiten, insbesondere an den Wochenenden durch die Anwohnerinnen und Anwohner ermöglicht werden.

Ziele

Handlungsfeld	Beteiligung/Aktivierung/lokale Partnerschaft (RISE)/Wohnumfeld
Wirkungsziele	Aufwertung des Schulhofs, Stärkung der Wegeverbindung für das Quartier, Öffnung der Schulflächen für das Quartier
Leistungsziele	Erstellung eines Masterplan unter Berücksichtigung der Ideen und Anregungen aus der Beteiligung; Beteiligung von 35 Schüler/innen und 27 Eltern/Anwohner/innen

Kosten

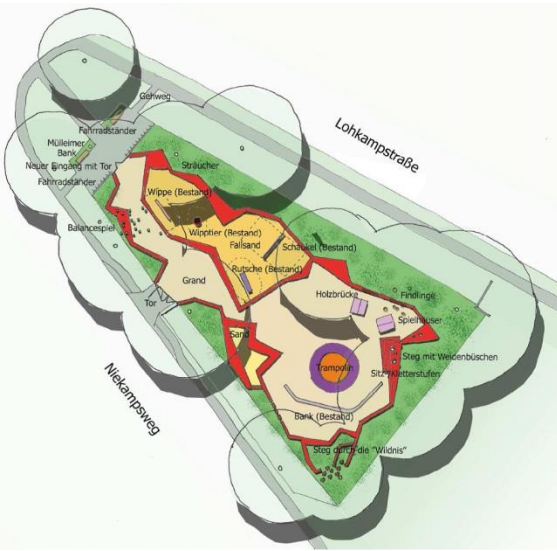
Finanzierungspartner	Schulbau Hamburg, RISE
Gesamtkosten	€ 8.250
Kofinanzierungsmittel	€ 4.125
RISE-Mittel	€ 4.125

P 03 Schulhof GS und STS Lohkampstraße – Aktivfläche und Nachbarschaftspark - Vorgangsnummer 78524			
Projektadresse		Lohkampstraße 145	
Förderprogramm		Stadtumbau	
Projektart		Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme	
Schlüsselprojekt		ja	nein X
Projektträger		FB Schulbau Hamburg	
Zuwendung		ja	nein X
Vorgangszeitraum	von	30.03.2017	bis 31.12.2018
		<p>Beschreibung Die Schulhofumgestaltung an der Lohkampstraße steht im Zusammenhang mit der notwendigen Sielsanierung, die im Zeitraum 2016-2017 stattfindet. Basierend auf dem unter Beteiligung der Nutzer/innen und Anwohner/innen entwickelten Masterplan soll eine Planung für die Freizeit- und Aktivfläche (Lohkampstraße) durchgeführt und die Maßnahme anschließend baulich umgesetzt werden. Auf dem Schulhof sollen neben neuen attraktiven Aufenthaltsbereichen Angebote für Freizeit, Sport und Bewegung geschaffen werden. Durch die Öffnung des Schulhofes sollen diese Angebote und Flächen außerhalb des Schulbetriebs auch den Anwohnerinnen und Anwohnern als eine Art Nachbarschaftspark zur Verfügung stehen. Die bisher dunkle und schlecht einsehbare Wegeverbindung soll im Rahmen der Maßnahme attraktiv und möglichst offen gestaltet werden.</p>	
Ziele			
Handlungsfeld		Wohnumfeld und öffentlicher Raum	
Wirkungsziele		Aufwertung des Schulhofs, Stärkung der Wegeverbindung für das Quartier, Öffnung der Schulflächen für das Quartier durch eine Art Nachbarschaftspark	
Leistungsziele		Herstellen eines Minispielfelds mit Bande, eines Basketballplatzes, eines Fitnessangebots, Aufwertung des Multifunktionsfeldes (Oberfläche und Ausstattung), Herstellen von Wiesenflächen mit Wegen und Sitzmöglichkeiten. Gesamtgröße des Grundstücks 35.300 qm, davon Stadtteilschulfläche 16.850 qm, Grundschulfläche 9.980 qm, Grünzug/Wegeverbindung 2.950 qm und Sportplatzfläche 4.850 qm.	

Kosten	
Finanzierungspartner	Schulbau Hamburg, RISE
Gesamtkosten	€ 840.000
Kofinanzierungsmittel	€ 610.000
RISE-Mittel	€ 230.000

P 04 Schulhof GS und STS Lohkampstraße - Aktivfläche Niekampsweg - Vorgangsnummer 78518	
Projektadresse	Niekampsweg 25
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektträger	Schulbau Hamburg
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von 30.03.2017 bis 31.12.2017
	<p>Beschreibung</p> <p>Im Zuge von Sielbauarbeiten auf dem Schulgelände soll der gesamte Schulhof der Stadtteilschule neugestaltet werden. Die Laubengänge auf dem Gelände werden entfernt und zwischen den Gebäuden attraktive Aufenthaltsbereiche geschaffen. Im östlichen Bereich des Schulhofes soll eine Sport- und Aktivfläche geschaffen werden, die verschiedene Spiel- und Bewegungsgeräte sowie Flächen für Fußball und Basketball beherbergen. Durch die Öffnung des Schulhofes sollen diese Angebote und Flächen außerhalb des Schulbetriebs auch den Anwohnerinnen und Anwohnern zur Verfügung stehen.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Wohnumfeld und öffentlicher Raum
Wirkungsziele	Aufwertung des Schulhofs, Stärkung der Wegeverbindung für das Quartier, Öffnung der Schulflächen für das Quartier
Leistungsziele	Umgestaltung von 7.800 qm Schulhoffläche, davon 3.400 qm als Minispielfelder, aktive Pause: Herstellung von drei Minispielfeldern mit Bande, sowie eines Basketballfeldes, Aufwertung der Aktiven Pause
Kosten	
Finanzierungspartner	Schulbau Hamburg, RISE
Gesamtkosten	€ 800.000
Kofinanzierungsmittel	€ 650.000
RISE-Mittel	€ 150.000


P 05 Spielplatz Niekampsweg – Vorgangsnummer 76284


Projektadresse	Niekampsweg/Ecke Lohkampstraße, Flurstück 2690		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja	nein	X
Vorgangszeitraum	Von Frühjahr 2017		bis 31.05.2018
		<p>Beschreibung Im Frühjahr 2017 wurde unter Beteiligung von Anwohnenden sowie Kindern und Jugendlichen der benachbarten Schulen ein Entwurf für die Neugestaltung des Spielplatzes (1.127 qm) am Niekampsweg erstellt. Der Spielplatz ist der einzige öffentliche Spielplatz im Zentrumsbereich. Nach dem Umbau 1982 ist auf dem Spielplatz keine wesentliche Modernisierungsmaßnahme mehr durchgeführt worden. Im Rahmen der Neugestaltung soll die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert werden. Zudem sollen neue Spiel- und Bewegungsangebote zur Verfügung gestellt werden. Ergebnis und Wunsch der Anwohner/innen war, den Spielplatz nicht nur für Kleinkinder zu gestalten, sondern auch Angebote für ältere Kinder bereitzustellen.</p>	
Ziele			
Handlungsfeld	Wohnumfeld und öffentlicher Raum		
Wirkungsziele	Erhöhung der Nutzbarkeit und der Zufriedenheit der Nutzer/innen		
Leistungsziele	Umgestaltung von 1.127 qm Spielplatzfläche, Erneuerung der kompletten Einfriedung, Abtrag des bestehenden Asphalts, Ertüchtigung Bestandsgeräte, Aufstellung von 1 Trampolin, 1 Holzbrücke, 1 Spielhaus, Balancespiel und Fahrradständern		
Kosten			
Finanzierungspartner	Bezirksamt Eimsbüttel, RISE		
Gesamtkosten	€ 242.000		
Kofinanzierungsmittel	€ 102.000		
RISE-Mittel	€ 140.000		

P 06 Neugestaltung Eingangsbereich Max-Traeger-Schule – Vorgangsnummer 78529	
Projektadresse	Baumacker 10
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektträger	Schulbau Hamburg
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von Sommer 2017 bis 31.12.2017
	<p>Beschreibung Der Eingangsbereich der Max-Traeger-Schule soll verlegt werden. In diesem Zuge sollen der Eingangsbereich breiter und offener gestaltet sowie neue Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Insgesamt soll die Neugestaltung des Eingangsbereichs auch dazu beitragen, die Verkehrssicherheit für die Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen bzw. von den Eltern mit dem Auto gebracht werden, zu erhöhen. Des Weiteren soll die Schule besser wahrnehmbar werden.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Wohnumfeld und öffentlicher Raum
Wirkungsziele	Erhöhung der Verkehrssicherheit, optische Aufwertung des Eingangsbereichs, Verbesserung der Sichtbarkeit der Schule
Leistungsziele	Umgestaltung von 250 qm Fläche im Eingangsbereich der Schule: Verlegung des Schuleingangs, Aufstellung einer Rundbank mit Durchmesser 530 cm
Kosten	
Finanzierungspartner	Schulbau Hamburg, RISE
Gesamtkosten	€ 42.000
Kofinanzierungsmittel	€ 22.000
RISE-Mittel	€ 20.000

P 07 Außengelände Kita Baumacker (1. Bauabschnitt: Krippenbereich) – Vorgangsnummer 78563	
Projektadresse	Baumacker 8
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Private Baumaßnahme
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projekträger	Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
Zuwendung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von 01.05.2017 bis 30.06.2018
	<p>Beschreibung Die Kita Baumacker plant die Überarbeitung ihres Außengeländes. Durch die Öffnung des Außenbereichs der Kita soll ermöglicht werden, dass Familien aus der Nachbarschaft die Angebote auf dem Gelände auch außerhalb der Kita-Öffnungszeiten nutzen können. Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Begonnen wird mit dem Außengelände des Krippenbereichs, der in einen Krippengarten verwandelt werden soll. Das jetzige Außengelände besteht aus Platten und einer Sandfläche.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Wohnumfeld und öffentlicher Raum
Wirkungsziele	Aufwertung des Angebots im Krippenbereich, Öffnung des Kitageländes für die Nachbarschaft
Leistungsziele	Entfernung der Platten, Anlegen eines Kräuterrasens, eines Sandspielplatzes und eines Hügels mit Balanciermöglichkeiten ergänzt um 1 Nestschaukel, 1 Rutsche, 1 Lichtpyramide, 1 Bocktisch, 1 Wipper, 1 Hängematte, Sitzcken, Bepflanzung
Kosten	
Finanzierungspartner	Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH, RISE
Gesamtkosten	€ 41.979,96
Kofi-Mittel	€ 21.979,96
RISE-Mittel	€ 20.000,00


P 09 Aufwertung Hilpert Denkmal – Vorgangsnummer 74091

Projektadresse	Alpenrosenweg 41		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Private Baumaßnahme		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	Vonovia SE		
Zuwendung	ja	X	nein
Vorgangszeitraum	von	Frühjahr 2019	bis Mitte 2019
	<p><u>Beschreibung</u> Das Eisenbahnerviertel wurde in den 1960er Jahren errichtet. Zu Ehren von Werner Johannes Hilpert (1879 -1957), der von 1952 bis zu seinem Tode Präsident und Finanzdirektor der Deutschen Bundesbahn war, wurde 1964 der Hilpertweg in Eidelstedt nach ihm benannt und ein Denkmal am Alpenrosenweg in mitten des Eisenbahnerviertels errichtet. Hilpert saß wegen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus 5 ½ Jahre im KZ Buchenwald ein. Das Denkmal, das kein eingetragenes Gartendenkmal ist, liegt auf privatem Grundstück der Vonovia und wirkt stark vernachlässigt. Die Aufarbeitung des Denkmals und des direkten Umfeldes (insgesamt 600 qm) sollen zur Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen. Vorgesehen ist zudem die Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Sitzgelegenheiten, so dass das Denkmal gleichzeitig eine attraktive Aufenthaltsfläche für die Bewohner/innen des Eisenbahnerviertels darstellt.</p>		
Ziele			
Handlungsfeld	Wohnumfeld öffentlicher Raum		
Wirkungsziele	Gesteigerte Attraktivität des Wohnumfeldes und Schaffung von Aufenthaltsqualitäten		
Leistungsziele	Sanierung des Denkmals inkl. der umlaufenden Sockelmauer, Rückschnitt der Bäume und Sträucher, Säubern und Neuverlegung von ca. 30 qm Boden- und Wegplatten, Schaffung von Sitz- und Aufenthaltsflächen, Gestaltung des direkten Umfeldes von ca. 600 qm		
Kosten			
Finanzierungspartner	Vonovia SE, RISE		
Gesamtkosten	€ 36.000		
Kofinanzierungsmittel	€ 24.000		
RISE-Mittel	€ 12.000		

P 10 Aktivzone am Hörgensweg – Vorgangsnummer 79181	
Projektadresse	Hörgensweg 74-80, Freifläche zwischen Lärmschutzwand Wohnungsneubau und Lärmschutzwand zur A 23
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
Schlüsselprojekt	Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von Sommer 2018 bis Ende 2019
	<p><u>Beschreibung</u></p> <p>Auf der Freifläche zwischen Autobahn und Wohnbebauung Hörgensweg soll im Zusammenhang mit dem Bau von Unterkünften mit der Perspektive Wohnen am Hörgensweg eine Aktivzone geschaffen werden. Die Freifläche soll in ein Gesamtkonzept für ältere Kinder und Jugendliche integriert werden. Die Planung ist ab Sommer 2018 mit Beteiligung der Anwohner/innen und neuen/zukünftigen Bewohner/innen der Unterkunft (in Abstimmung mit fördern und wohnen) vorgesehen. Ziel ist die Fertigstellung der Anlage nach Einzug der neuen Bewohner/innen.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Wohnumfeld öffentlicher Raum, Integration
Wirkungsziele	Verbesserung der Freizeitinfrastruktur im Gebiet
Leistungsziele	Gestaltung von 12.500 qm Freifläche mit Spiel-/Trimmgeräten sowie einer Bepflanzung
Kosten	
Finanzierungspartner	BUE Wohnungsbaufolgeprogramm, RISE
Gesamtkosten	€ 790.000
Kofinanzierungsmittel	€ 395.000
RISE-Mittel	€ 395.000

P 11 Quartierspark Hörgensweg – Vorgangsnummer 79185

Projektadresse	Hörgensweg 74-80, Freifläche im Südosten des Geländes		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme		
Schlüsselprojekt	Ja	nein	X
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja	nein	X
Vorgangszeitraum	von Mitte 2022		bis 31.12.2023
		<p>Beschreibung Im Rahmen des Wohnungsneubaus am Hörgensweg soll ein neuer öffentlicher Quartierspark mit Spielplatz geschaffen werden. Der Bebauungsplan Eidelstedt 74 sieht eine zentrale öffentliche Parkanlage vor, die im Quartier und in direkter Lage zur zukünftigen S-Bahn-Station Hörgensweg liegt. Die Planung ist mit Beteiligung der Anwohner/innen und neuen/ zukünftigen Bewohner/innen vorgesehen. Ziel ist die Fertigstellung des Quartiersparks nach Einzug der Bewohner des 2. Bauabschnitts.</p>	
Ziele			
Handlungsfeld	Wohnumfeld öffentlicher Raum, Integration		
Wirkungsziele	Schaffung neuer öffentlicher Freiflächen		
Leistungsziele	Gestaltung von 5.500 qm Freifläche mit Spielplatz ca. 2.000 qm		
Kosten			
Finanzierungspartner	PGH/Fewa, RISE		
Gesamtkosten	€ 485.000		
Anteil Private	€ 243.000		
RISE-Mittel	€ 242.000		

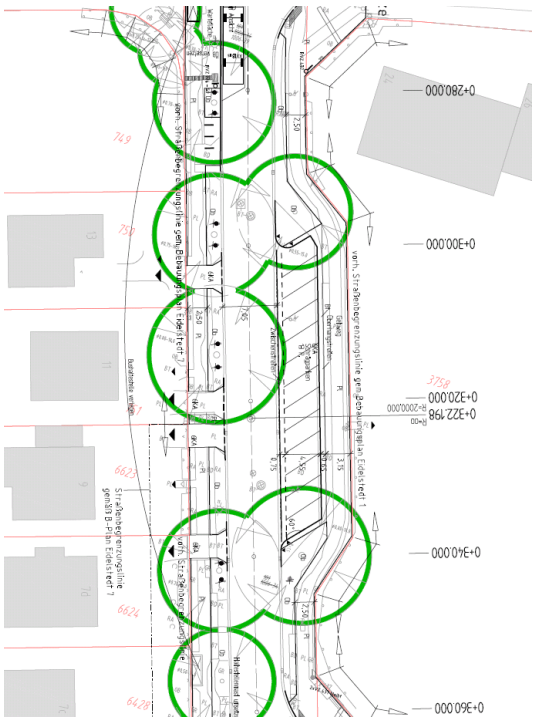
P 12 Erweiterung des Wichmannhauses - Projektentwicklung – Vorgangsnummer 78413		
Projektadresse	Hörgensweg 59	
Förderprogramm	Stadtumbau	
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung	
Schlüsselprojekt	ja	nein X
Projektträger	steg Hamburg mbH	
Zuwendung	ja X	nein
Vorgangszeitraum	von 22.08.2016	bis 31.07.2017
	<p>Beschreibung Aufgrund der Neubebauung am Hörgensweg gibt es einen erhöhten Bedarf an Nachbarschaftsangeboten. Deshalb ist eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten des Wichmannhauses notwendig. Dies soll durch Sanierung des vorhandenen Wichmannhauses („Wichmannhaus I“; Eigentümer SAGA Unternehmensgruppe) sowie durch einen Neubau nördlich des Hörgenswegs („Kita+“ bzw. „Wichmannhaus II“; Bauherr PGH/FEWA) geschehen. Zur Vorbereitung soll die steg Hamburg mbH ein abgestimmtes Raumprogramm für das „Wichmannhaus I“ inklusive einer Aktualisierung und Konkretisierung des bestehenden Raumschemas sowie die Entwicklung von Ideen für die Unterbringung von Räumlichkeiten im neu entstehenden Quartier nördlich des Hörgenswegs erstellen. In diesem Rahmen wird coido architects mit einer hochbaulichen Studie zum geplanten Kita-Gebäude mit Zusatznutzungen am Hörgensweg („Wichmannhaus II“) beauftragt.</p>	
Ziele		
Handlungsfeld	Integration	
Wirkungsziele	Verbesserung der nachbarschaftlichen Infrastruktur, Verbesserung des Integrationsangebots	
Leistungsziele	Erstellung eines Raumkonzeptes und einer hochbaulichen Studie für einen Neubau von ca. 600 qm BGF	
Kosten		
Finanzierungspartner	RISE, BA E (Quartiersfonds)	
Gesamtkosten	€ 10.683,23	
Kofinanzierungsmittel	€ 2.683,23	
RISE-Mittel	€ 8.000,00	

P 13 Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus - Projektsteuerung - Vorgangsnummer 78298			
Projektadresse	Alte Elbgaustraße 12		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme		
Schlüsselprojekt	ja	X	nein
Projekträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja	X	nein
Vorgangszeitraum	von	April 2017	bis 31.12.2020
	<p>Beschreibung</p> <p>Das Eidelstedter Bürgerhaus soll sich zu einem Stadtteilkulturzentrum neuen Typs entwickeln, sowohl durch eine inhaltliche Neukonzeption als auch durch Sanierung, Umbau und Erweiterung des alten Gebäudes, um den veränderten Nutzungsanforderungen gerecht zu werden. Diese Neuaufstellung wird von einem weitreichenden Partizipationsprozess begleitet. Die Neuaufstellung des Bürgerhauses steht modellhaft für eine heute notwendige Anpassung der sozialen Infrastruktur, die in eine umfassende, fachübergreifende Entwicklungsstrategie für den ganzen Stadtteil eingebettet wird, die den demographischen Veränderungen in der Stadtgesellschaft inhaltlich und baulich Rechnung trägt und die auf den Zuzug von Flüchtlingen mit Neuorientierung und Erweiterung reagiert. Zur Steuerung und Überwachung der Baumaßnahme beauftragt das Bezirksamt Eimsbüttel einen sachkundigen Projektsteuerer.</p>		
Ziele			
Handlungsfeld	Kultur im Stadtteil, Integration, Familienförderung und Bildung		
Wirkungsziele	Stärkung des Eidelstedter Zentrums als kultureller und ökonomischer Anziehungspunkt, Unterstützung der sozialen Stabilisierung des Stadtteils		
Leistungsziele	Durchführung einer Projektsteuerung während der Plan- und Bauphase, Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses.		
Kosten			
Finanzierungspartner	RISE		
Gesamtkosten	€ 200.000		
Kofinanzierungsmittel	---		
RISE-Mittel	€ 200.000		

P 14 NPS-Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus Vorgangsnummer 78301			
Projektadresse	Alte Elbgaustraße 12		
Förderprogramm	Nationale Projekte des Städtebaus		
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme		
Schlüsselprojekt	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Vorgangszeitraum	von	2016	bis 31.12.2020
	<p>Beschreibung</p> <p>Das Eidelstedter Bürgerhaus soll sich zu einem Stadtteilkulturzentrum neuen Typs entwickeln, sowohl durch eine inhaltliche Neukonzeption als auch durch Sanierung, Umbau und Erweiterung des alten Gebäudes, um den veränderten Nutzungsanforderungen gerecht zu werden. Hierzu wurde im Frühjahr 2017 ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt, auf dessen Grundlage Mitte 2017 vom Bezirksamt Eimsbüttel ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb ausgelobt wurde. Auf Basis der Wettbewerbsergebnisse erfolgt in 2018 der Um- und Ausbau des Bürgerhauses. Neben notwendigen Sanierungsmaßnahmen wie Instandsetzung der Fenster und der Fassade, Kellerabdichtung, Sanierung von Feuchteschäden und der Heizungsanlage erfolgt ein innerer Umbau mit Verlagerung und Vergrößerung des Veranstaltungssaals, Neuausrichtung des Haupteingangs mit einem Foyer, räumliche Umstrukturierung zur funktionalen Trennung von Veranstaltungs- und Seminarbereich, Verbesserung des Schallschutzes, Modernisierung und Ausbau der Toiletten, Erneuerung der Schließanlage, Neuinstallation einer Brandmeldeanlage und Einbau einer Einbruch-Alarmanlage. Der Außenbereich des Bürgerhauses wird barrierefrei mit Pflasterung, Bänken und Beleuchtung neu gestaltet. Geplant ist darüber hinaus eine Gastronomie im Bürgerhaus. Hierfür werden zusätzlich rund € 350.200,00 veranschlagt.</p>		
Ziele			
Handlungsfeld	Kultur im Stadtteil, Integration, Familienförderung und Bildung		
Wirkungsziele	Stärkung des Eidelstedter Zentrums als kultureller und ökonomischer Anziehungspunkt, Unterstützung der sozialen Stabilisierung des Stadtteils		


Leistungsziele	Sanierung und Umbau von ca. 1.240 qm NUF (netto-umbaute Fläche) sowie Errichtung eines Erweiterungsbaus von ca. 750 qm NUF
Kosten	
Finanzierungspartner	Bund – Nationale Projekte des Städtebaus, FHH
Gesamtkosten	€ 3.462.900,00
Anteil Bund (NPS)	€ 1.900.000,00
Kofinanzierung FHH	€ 1.562.900,00

P 15 Konzept für Ersatzräume der Künstler/innen aus der Süptitzvilla – Vorgangsnummer 78417											
Projektadresse	Hörgensweg 59										
Förderprogramm	Stadtumbau										
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung										
Schlüsselprojekt	ja	nein	X								
Projektträger	Ateliers für die Kunst e.V.										
Zuwendung	ja	X	nein								
Vorgangszeitraum	Von	23.03.2017	bis 31.11.2017								
	<p>Beschreibung</p> <p>Durch die neue Wohnbebauung auf der Fläche Hörgensweg (B-Plan „Eidelstedt 74“) muss die Süptitzvilla abgerissen werden. In der Folge eines städtebaulichen Vertrags ist der Grundeigentümer der Süptitzvilla bis Ende November 2021 verpflichtet, das Gebäude sozialen oder kulturellen Zwecken zur Verfügung zu stellen (das Bezirksamt hatte in diesem Rahmen die Nutzung der Villa durch den Kunstverein Süptitzvilla e.V. vermittelt).</p> <p>Der neue Eigentümer PGH/FEWA muss im Rahmen des geplanten Abriss/Neubebauung wieder entsprechende Räume zur Verfügung stellen. Die Anforderungen an die Ersatzräume, ca. 180 qm Atelierflächen einschließlich Lagerflächen, müssen aus Sicht der Künstler/innen und des Bezirksamtes formuliert werden. Dies soll in einem Nutzungs- und Raumkonzept dargestellt werden, auf dessen Grundlage mit dem Investor PGH/FEWA Vereinbarungen für den Neubau getroffen werden können.</p>										
	<p>Ziele</p> <table border="1"> <tr> <td>Handlungsfeld</td> <td>Kultur, Integration</td> </tr> <tr> <td>Wirkungsziele</td> <td>Verstetigung und Verbesserung des kulturellen Angebots</td> </tr> <tr> <td>Leistungsziele</td> <td>Erstellung eines Nutzungs- und Raumkonzepts unter Beteiligung von fünf Künstler/innen der Süptitzvilla</td> </tr> </table>				Handlungsfeld	Kultur, Integration	Wirkungsziele	Verstetigung und Verbesserung des kulturellen Angebots	Leistungsziele	Erstellung eines Nutzungs- und Raumkonzepts unter Beteiligung von fünf Künstler/innen der Süptitzvilla	
Handlungsfeld	Kultur, Integration										
Wirkungsziele	Verstetigung und Verbesserung des kulturellen Angebots										
Leistungsziele	Erstellung eines Nutzungs- und Raumkonzepts unter Beteiligung von fünf Künstler/innen der Süptitzvilla										
<p>Kostene</p> <table border="1"> <tr> <td>Finanzierungspartner</td> <td>RISE, Bezirksamt Eimsbüttel</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten</td> <td>€ 6.000</td> </tr> <tr> <td>Kofinanzierungsmittel</td> <td>€ 2.000</td> </tr> <tr> <td>RISE-Mittel</td> <td>€ 4.000</td> </tr> </table>				Finanzierungspartner	RISE, Bezirksamt Eimsbüttel	Gesamtkosten	€ 6.000	Kofinanzierungsmittel	€ 2.000	RISE-Mittel	€ 4.000
Finanzierungspartner	RISE, Bezirksamt Eimsbüttel										
Gesamtkosten	€ 6.000										
Kofinanzierungsmittel	€ 2.000										
RISE-Mittel	€ 4.000										

P 16 Umbau der Straße Baumacker einschließlich Neugestaltung Muldenweg – Vorgangsnummer 78070		
Projektadresse	Baumacker, Muldenweg	
Förderprogramm	Stadtumbau	
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme	
Schlüsselprojekt	ja	nein X
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel	
Zuwendung	ja	nein X
Vorgangszeitraum	von 28.02.2017	bis 30.04.2019
	<p>Beschreibung Das Bezirksamt Eimsbüttel plant die Grundinstandsetzung und den Umbau der Straße Baumacker. Der zu sanierende Bereich beginnt im Norden an der Kreuzung Baumacker/Heidacker und endet im Einmündungsbereich der Pinneberger Chaussee. Insbesondere sollen die Eingangsbereiche der öffentlichen/sozialen Einrichtungen in die Planung mit einbezogen werden. Im Ergebnis sollen vom Straßenverkehr abgesetzte Wegeverbindungen entstehen sowie neue Aufenthalts- und Kommunikationsbereiche vor den Einrichtungen geschaffen werden. Dies soll im Rahmen der projektbegleitenden Beteiligung entwickelt und kommuniziert werden. Der unzureichend gestaltete Muldenweg wird in die Planung einbezogen. Die schlecht einsehbare und im schlechten Zustand befindliche Wegeverbindung soll im Rahmen der Gesamtmaßnahme neugestaltet sowie der Wegebelaag und die Beleuchtung erneuert und aufgewertet werden. Unter Sicherheitsgesichtspunkten spricht sich die Abteilung städtebauliche Kriminalprävention (Behörde für Inneres und Sport) ebenfalls für eine bessere Beleuchtung am Muldenweg aus.</p>	
Ziele		
Handlungsfeld	Umwelt und Verkehr, Wohnumfeld und öffentlicher Raum	
Wirkungsziele	Verbesserung der Verkehrsbedingungen für alle Verkehrsteilnehmenden im Baumacker, Verbesserung der Erreichbarkeit zwischen den Wohnquartieren, Aufwertung des öffentlichen Raums	
Leistungsziele	Grundinstandsetzung der Straße Baumacker auf 940 Metern und Neugestaltung von drei Eingangsbereichen öffentlicher/sozialer Einrichtungen, Neugestaltung von insgesamt 300 Meter Wegstrecke und Beleuchtung des Muldenwegs durch Laternenmasten	

Kosten	
Finanzierungspartner	Bezirksamt Eimsbüttel, RISE
Gesamtkosten	€ 1.300.000
Kofinanzierungsmittel	€ 600.000
RISE-Mittel	€ 700.000


P 17 Koordinierungsbaustein Gesundheit

Projektadresse	Eidelstedt-Mitte		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja	nein	X
Vorgangszeitraum	von	2018	bis Ende 2023
	<p><u>Beschreibung</u> Vorgesehen ist, einen "Koordinierungsbaustein für Gesundheitsförderung (Koba)" einzurichten. Gemeinsam mit den Bewohner/innen und Akteur/innen vor Ort will das Gesundheitsamt Eimsbüttel ein Programm zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit in Eidelstedt-Mitte (und in den angrenzenden Quartieren) etablieren. Dabei sollen die Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung berücksichtigt werden. Das Ganze erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse von Migrant/innen. Niedrigschwellige Angebote sollen initiiert sowie Partizipation und Empowerment gefördert werden.</p>		
Ziele			
Handlungsfeld	Handlungsfeld Gesundheitsförderung		
Wirkungsziele	Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit: Stärkung der Gesundheit, Förderung von Eigenbestimmung und Vermittlung von Gesundheitskompetenzen		
Leistungsziele	Etablierung eines Runden Tisches Gesundheit, Organisation jährlicher Gesundheitskonferenzen, Partizipation sozial benachteiligter Bewohner/innen, Einrichtung eines Gesundheits-Verfügungsfonds (TKK) zur Initiierung gesundheitsfördernder und präventiver Angebote		
Kosten			
Finanzierungspartner	BGV, Techniker Krankenkasse, Bezirksamt Eimsbüttel		
Gesamtkosten	€ 280.000		
Kofinanzierungsmittel	BGV	€ 60.000	
	TK	€ 180.000	
	BA Eimsbüttel	€ 40.000	

P 18 Sportpark Steinwiesenweg (1. Bauabschnitt) – Vorgangsnummer 76937	
Projektadresse	Steinwiesenweg 30
Förderprogramm	Stadtumbau
Projektart	Planung/Bau
Schlüsselprojekt	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von 02.12.2016 bis 31.03.2018
	<p>Beschreibung</p> <p>Auf der bezirklichen Sportanlage am Steinwiesenweg ist im südlichen Bereich eine Neugestaltung der bisherigen Mini-Spielfelder vorgesehen. Geplant sind u.a. die Erneuerung der Bodenbeläge und somit die Errichtung einer neuen Soccer- und auch einer Beachfläche, ggf. inkl. Basketball- und Flutlichtanlage. An der Beach-Volleyball- und Soccer-Fläche sollen auch Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Zudem ist die Schaffung einer neuen Boule-Fläche am Standort der heutigen Kugelstoßanlage geplant. Die Weiterentwicklung des gesamten Sportstandortes am Steinwiesenweg soll in Kooperation mit allen beteiligten Akteur/innen im Rahmen des zukünftigen Verfahrens erfolgen. Dabei spielt im Besonderen die Zuwegung und bessere Erreichbarkeit der Anlage eine wichtige Rolle. Der Sportpark soll als Ort für Sport- und Freizeitgestaltung zunehmend im öffentlichen Bewusstsein verankert werden.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung und Bildung, Integration

Wirkungsziele	Schaffung von zusätzlichen Bewegungsangeboten im Fördergebiet vor dem Hintergrund der Errichtung von 98 WE für Flüchtlingsunterkünfte am Duvenacker, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sportanlage Steinwiesenweg. Erweiterung der Sportanlage mit zusätzlichen Spielflächen für den Freizeitsport, intensivere Nutzung der Flächen durch vereinsgebundene und vereinsunabhängige Angebote
Leistungsziele	Bezirkliche Flächen: Überarbeitung der Eingangssituation und der grünen Wege durch die Sportanlage (inkl. Verbesserung der Beleuchtung, Ergänzung von Fahrradbügeln und Aktivierung durch Bewegungselemente), Herrichtung einer Boulefläche, Herrichtung von Flächen für Beachvolleyball und Soccercourts.
Kosten	
Finanzierungspartner	Integrationsfonds, Bezirksamt Eimsbüttel, RISE
Gesamtkosten	€ 380.000
Kofinanzierungsmittel	Integrationsfonds € 150.000 BA Eimsbüttel € 40.000
RISE-Mittel	€ 190.000

P 19 Sportpark Steinwiesenweg (2. Bauabschnitt) – Vorgangsnummer 78316

Projektadresse	Steinwiesenweg 30		
Förderprogramm	Stadtumbau		
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme		
Schlüsselprojekt	ja	X	nein
Projektträger	Schulbau Hamburg		
Zuwendung	ja	nein	X
Vorgangszeitraum	von	2. Quartal 2018	bis 4. Quartal 2018
	<p>Beschreibung</p> <p>Im Bereich des zukünftigen Sportparks Steinwiesenweg sind Flächen im nördlichen Bereich im Eigentum der Behörde für Schule und Berufsbildung. Es handelt sich um die Flächen zwischen dem Gymnasium Dörpsweg und der Schulsporthalle. Dieser Bereich stellt den eigentlichen Haupteingangsbereich zum Sportpark dar. Hier sollen eine Reihe gestalterischer Aufwertungen vorgenommen werden sowie Aktivitätsflächen entstehen. Geplant sind grüngestalterische Maßnahmen für eine offenere und einsehbarere Gestaltung des Eingangsbereichs. Zudem sollen entlang der Wegeverbindung Bewegungsangebote und -geräte für unterschiedliche Altersgruppen geschaffen werden. Im zweiten Bauabschnitt geht es vor allem darum, den Haupteingangsbereich zum Sportpark attraktiver zu gestalten.</p>		
	<p>Ziele</p>		
Handlungsfeld	Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung, Integration		
Wirkungsziele	Schaffung von zusätzlichen Bewegungsangeboten im Fördergebiet, Erweiterung der Sportanlage mit zusätzlichen Spielflächen für den Freizeitsport, Intensivere Nutzung der Flächen durch vereinsgebundene und vereinsunabhängige Angebote		

<p>Leistungsziele</p>	<p>Herstellung eines großen, einladenden Platzes als Entrée zum Sportpark, der räumlich hinter der Fläche an der Sporthalle liegt. Ausstattung der Fläche mit Sportgeräten wie z.B. Basketball, Boulderwand, MPAC-Sportinseln („Masterplan Active City“). Nach einem Beteiligungsverfahren der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Dörpsweg werden konkrete Vorschläge ausgearbeitet. Die umzugestaltende Fläche hat eine Größe von ca. 3.000 qm.</p>
<p>Kosten</p>	
<p>Finanzierungspartner</p>	<p>Schulbau Hamburg, RISE</p>
<p>Gesamtkosten</p>	<p>€ 100.000</p>
<p>Kofinanzierungsmittel</p>	<p>€ 50.000</p>
<p>RISE-Mittel</p>	<p>€ 50.000</p>

P 20 Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum – Vorgangsnummer 78514	
Projektadresse	Eidelstedter Zentrum
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung
Schlüsselprojekt	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Projekträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	Von 01.12.2017 bis 31.12.2018
	<p>Beschreibung</p> <p>Das Bezirksamt beabsichtigt die Beauftragung eines Gutachtens, in dem die Verkehrssituation im Stadtteil Eidelstedt untersucht und bewertet wird. Im Fokus steht der zentrale Bereich in seiner Funktion als Versorgungszentrum und Quartiersmittelpunkt. Bei der Bearbeitung des Gutachtens sollen mehrere Fragestellungen eine Rolle spielen, wozu u.a. gehören: Ermittlung und Bewertung des Durchgangs- und des Parkplatzsuchverkehrs, Stärkung der Fußwegeverbindungen und des Radverkehrs, Umgang der verschiedenen Verkehrsteilnehmer/innen miteinander, Hinweise zu einem verbesserten Parkraummanagement und besserer Beschilderung. Zudem sollen die verkehrlichen Auswirkungen in Bezug auf den Busverkehr bei der Umstellung AKN auf S-Bahn betrachtet werden. Aus den Ergebnissen des Verkehrskonzeptes sollen Projekte und Maßnahmen entwickelt werden.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Handlungsfeld Umwelt und Verkehr
Wirkungsziele	Grundlagen für weitere Verkehrsplanungen, Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation
Leistungsziele	Erstellung eines Konzeptgutachtens
Kosten	
Finanzierungspartner	RISE
Gesamtkosten	€ 50.000,00
Kofinanzierungsmittel	€ 0,00
RISE-Mittel	€ 50.000,00

P 21 ESF-RISE ReQ 2017 Eidelstedt-Mitte (Regionale Qualifizierung für Inhaber/innen und Beschäftigte von KMU) – Vorgangsnummer 79152	
Projektadresse	Elbgaustraße 27
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Projektart	Fachliches/Thematisches Angebot
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> X
Projektträger	Beschäftigung + Bildung e.V.
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> X
Projektzeitraum	von 01.01.2017 bis 31.12.2020
	<p>Beschreibung</p> <p>Den Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen der Betriebe im Fördergebiet werden im Rahmen des ESF-Projektes Qualifizierungsmaßnahmen und arbeitsmarktpolitische Instrumente näher gebracht und vermittelt. Das Hauptaugenmerk des Beratungsangebotes liegt auf der Vermittlung und Umsetzung von Qualifizierungsbausteinen für Betriebsinhaber/innen und Beschäftigte von Klein/Kleinst-Unternehmen. Die Beratung der Unternehmer/innen findet durch das Büro LoWi zum einen in den jeweiligen Betrieben oder in Sprechzeiten im Stadtteilbüro der steg in der Elbgaustraße 27 statt.</p> <p>Die Kosten des ESF-Projektes sind rechnerisch anteilig für die Fördergebiete der Integrierten Stadtteilentwicklung aufgeteilt worden und werden nach Projektende mit dem letzten Stand angepasst. Diese Angaben folgen der RISE-Logik zur Dokumentation der Gebietsentwicklung. Das gängige ESF-Zuwendungsverfahren ist hiervon nicht berührt.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Lokale Ökonomie
Wirkungsziele	Stärkung des Wirtschaftsstandorts
Leistungsziele	Teilnahme von 100 Betriebsinhaber/innen und Beschäftigten an Qualifizierungsmaßnahmen über den gesamten Projektzeitraum. Entwicklung von vier Marketingaktionen und –strategien mit der o.g. Zielgruppe
Kosten	
Finanzierungspartner	Europäischer Sozialfonds, RISE
Gesamtkosten	€ 235.000,00
Kofinanzierungsmittel	€ 99.570,37
RISE-Mittel	€ 135.429,63


P 22 Neukonzeption des Stadtteilfestes – Verfügungsfonds	
Projektadresse	Eidelstedt Zentrum
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Projektart	Konzept-/Projektentwicklung/Planung/Durchführung
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektträger	Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus e.V.
Zuwendung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	von 01.05.2017 bis Sommer 2018
	<p>Beschreibung Aus Reihen der vor Ort Aktiven wurde die Notwendigkeit einer konzeptionellen Neuentwicklung des Stadtteilfestes im Zentrum von Eidelstedt artikuliert. Unter Beteiligung der hiesigen Gewerbetreibenden, des Eidelstedt Centers, der Interessengemeinschaft Eidelstedt, des Eidelstedter Bürgerhauses sowie weiteren Stadtteilaktiven soll mit Unterstützung des Büros LoWi (Lokale Wirtschaft) und der Gebietsentwicklung ein neues, individuelles Konzept für das Stadtteilfest entwickelt werden. Der Prozess soll professionell begleitet und ein umsetzbares, auf mehrere Jahre tragfähiges Konzept entwickelt werden.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Lokale Ökonomie
Wirkungsziele	Belebung des Eidelstedter Zentrums, Steigerung der Aufenthaltsqualität im Zentrum, Imageverbesserung für Eidelstedt, Etablierung eines attraktiven Stadtteilfestes
Leistungsziele	Erstellung eines Konzepts unter aktiver Beteiligung von ca. 20 Personen in einer Arbeitsgruppe. Die AG setzt sich aus Gewerbetreibenden, sozialen Einrichtungen und Eidelstedter Bürgerinnen und Bürgern zusammen
Kosten	
Finanzierungspartner	RISE, BA Eimsbüttel
Gesamtkosten	€ 1.785,00
Kofi-Mittel	€ 895,00
RISE-Mittel Verfügungsfonds	€ 890,00 (inkludiert im Kostenrahmen des Verfügungsfonds, Projektnummer ZEN/638)

P 23 Gebietsentwickler Eidelstedt-Mitte – Projektnummer ZEN/620		
Projektadresse	Elbgaustraße 27	
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	
Projektart	Gebietsentwickler	
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel	
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektzeitraum	Von 01.10.16	bis 31.12.19; Verlängerung mgl. bis 31.12.23
	<p><u>Beschreibung</u></p> <p>Zum 01.10.16 wurde die steg Hamburg mbH mit der Gebietsentwicklung im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte beauftragt. Die steg übernimmt die Steuerung des erforderlichen Entwicklungsprozesses unter Einbeziehung der Bevölkerung, insbesondere von Kindern/Jugendlichen und Menschen mit Migrationshintergrund sowie Geflüchteten. Die steg hat das vorliegende IEK erarbeitet. Im Rahmen des Gebietsentwicklungsprozesses liegt der Fokus insbesondere auf der ökonomischen Entwicklung des Fördergebietes. Weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration der neuen Wohnunterkünfte für Flüchtlinge in Eidelstedt. Die steg ist zunächst befristet bis zum 31.12.19 beauftragt. Eine Verlängerung bis 2023 ist möglich.</p>	
	<p>Ziele</p>	
Handlungsfeld	Gebietsentwicklungsprozess	
Wirkungsziele	Aktivierung, Beteiligung und Mitwirkung von Bewohnenden, Gewerbetreibenden, Eigentümer/innen und weiteren Akteuren zur Mitwirkung an der Umsetzung des Gebietsentwicklungsprozesses, Beförderung des Gebietsentwicklungsprozesses, Entwicklung stabiler Strukturen, Information über das RISE-Verfahren	

Leistungsziele	30 Stunden Sprechzeiten pro Woche / Öffnungszeiten des Stadtteilbüros, Fortschreibung des IEK einschließlich ZMKP unter Einbeziehung der Bewohner/innen, der lokalen Akteure und der betroffenen Behörden, Projektentwicklung und -begleitung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Beteiligungsverfahren, Verwaltung und Abrechnung des Verfügungsfonds, Organisation des Stadtteilbeirats, Organisation von Arbeitsgruppen, Mitwirkung bei der Bilanzierung (Selbstevaluation) und bei programmbezogener Evaluation / Qualitätsentwicklung, Erstellung eines Abschlussberichts, Vorbereitung zur Abrechnung der Gesamtmaßnahme
Kosten	
Finanzierungspartner	RISE
Gesamtkosten	€ 893.521,85 (2016 – 2023)
Kofi-Mittel	€ ---
RISE-Mittel	€ 893.521,85

P 24 Integriertes Entwicklungskonzept – Vorgangsnummer 74071	
Projektadresse	Fördergebiet Eidelstedt-Mitte
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	Von 01.12.2016 Bis September 2017
	<p><u>Beschreibung</u> Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts mit umfangreicher Bürgerbeteiligung durch die Gebietsentwicklerin als Grundlage für den Gebietsentwicklungsprozess mit Aussagen zu den Handlungsfeldern, Zielsetzungen und den Projekten und Maßnahmen.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Gebietsentwicklungsprozess
Wirkungsziele	Schaffung eines transparenten Rahmens für den Gebietsentwicklungsprozess, aus dem sich die Maßnahmen und Projekte im Gebietsentwicklungsprozess ableiten. Aktivierung der Bevölkerung zur Mitwirkung am Gebietsentwicklungsprozess
Leistungsziele	Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzepts, das den „roten Faden“ bei der Gebietsentwicklung bildet.
Kosten	
Finanzierungspartner	RISE
Gesamtkosten	€ 47.552,40
Kofi-Mittel	---
RISE-Mittel	€ 47.552,40

P 25 Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte – Projektnummer ZEN/635			
Projektadresse	Elbgaustraße 27		
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Projektart	Stadtteilbüro		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	steg Hamburg mbH		
Zuwendung	Ja	nein	X
Projektzeitraum	Von	01.12.2016	bis 31.12.2023
	<p>Beschreibung Als zentrale Informations- und Anlaufstelle dient im Fördergebiet das Stadtteilbüro der steg in unmittelbarer Nähe zum Eidelstedter Marktplatz und dem umliegenden Einzelhandels- und Geschäftsstandort. Das Stadtteilbüro ist ebenfalls Arbeitsplatz für das Projektteam der steg Hamburg. Die Räumlichkeiten werden für die Beratungen des Trägers Beschäftigung + Bildung e.V. im Rahmen des ESF-Projektes ReQ 2017 genutzt. Darüber hinaus steht das Büro für Arbeitsgruppen, Institutionen und Initiativen für Sitzungen und kleinere Treffen zur Verfügung. Das Stadtteilbüro ist durch den Gebietsentwickler in der Regel fünf Tage die Woche besetzt.</p>		
	<p>Ziele</p>		
Handlungsfeld	Gebietsentwicklungsprozess		
Wirkungsziele	Etablierung eines Anlaufpunktes für die Gebietsakteure und eines Bürgertreffpunktes für Beratung und Sprechstunden		
Leistungsziele	Betrieb des Stadtteilbüros mit 30 Std./Woche, tägliche Sprechzeiten von 10 – 16 Uhr, Nutzung durch Gremien und Gruppen 2 Mal pro Woche u.a. LoWi Sprechstunde		
Kosten			
Finanzierungspartner	RISE		
Gesamtkosten	€ 141.300,00 (2016 – 2023)		
RISE-Mittel	€ 141.300,00		

P 26		Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte – Projektnummer ZEN/638	
Projektadresse	Elbgaustraße 27		
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Projektart	Verfügungsfonds		
Schlüsselprojekt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	X
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel		
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	X
Projektzeitraum	Von	01.10.2016	bis 31.12.2023
	<p>Beschreibung</p> <p>Die Beteiligung, Aktivierung und Vernetzung der verschiedenen Akteure ist ein wesentliches Ziel der Gebietsentwicklung. Ein wichtiges Gremium dafür stellt der Stadtteilbeirat, ein durch die Bezirksversammlung legitimiertes Beteiligungsgremium im Fördergebiet, dar. Dieses Gremium entscheidet über den Verfügungsfonds, der kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen (ohne Folgekosten) im Sinne der RISE-Gebietsentwicklung fördert. Die Verwaltung des Verfügungsfonds, Prüfung der Förderfähigkeit und Beratung der Antragsteller obliegt dem Gebietsentwickler. Die RISE Mittel des Verfügungsfonds (pro Jahr 15.000 Euro) werden seit 2017 durch Mittel des bezirklichen Quartiersfonds auf 30.000 Euro pro Jahr aufgestockt, um auch Projekte zu ermöglichen, die weniger als 50% oder gar keine Eigen- und/oder Drittmittel einbringen können. Von den Antragsteller/innen wird jedoch nach wie vor eine Beteiligung von in der Regel 50 Prozent an den Gesamtkosten eines Projekts erwartet.</p>		
Ziele			
Handlungsfeld	Gebietsentwicklungsprozess		
Leistungsziele	Durchführung kleinerer, in sich abgeschlossener Projekte ohne Folgekosten, die dem RISE-Fördergebiet und dessen Bewohnerschaft zugutekommen.		
Wirkungsziele	Aktivierung und Beteiligung der lokalen Akteure, Förderung der Selbsthilfe und Eigenverantwortung, Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte, Stärkung von Netzwerken		

Kosten	
Finanzierungspartner	BA Eimsbüttel (Quartiersfonds), RISE, private Mittel
Gesamtkosten	€ 211.871,17
Kofi-Mittel	€ 105.000,00
RISE-Mittel	€ 105.840,33
Private Mittel	€ 1.030,84

P 27 Öffentlichkeitsarbeit Eidelstedt-Mitte – Projektnummer ZEN/638

Projektadresse	Fördergebiet Eidelstedt-Mitte		
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Projektart	Öffentlichkeitsarbeit		
Schlüsselprojekt	ja	nein	X
Projektträger	steg Hamburg mbH		
Zuwendung	ja	nein	X
Projektzeitraum	Von	01.10.2016	bis 31.12.2023
	Über die Planungen und Entwicklungen im RISE-Verfahren soll laufend berichtet und informiert werden. Insbesondere die Beteiligungsverfahren und –veranstaltungen sollen publik gemacht werden. Auf diese Weise soll eine umfangreiche Beteiligung, eine Aktivierung der lokalen Partnerschaften sowie eine Förderung der Vernetzung und des Images des gesamten Stadtteils erreicht werden. Die Öffentlichkeitsarbeit soll sowohl über digitale als auch über Print-Medien erfolgen.		
Ziele			
Handlungsfeld	Gebietsentwicklungsprozess		
Wirkungsziele	Information der Öffentlichkeit, Ausbau der Kommunikation, Verbesserung des Image, Aktivierung und Beteiligung der Eidelstedter Bevölkerung und der Akteure vor Ort		
Leistungsziele	Stadtteilzeitung mit zwei Ausgaben pro Jahr, Erstellung und Pflege Website www.eidelstedt-mitte.de sowie Stadtteilbüro Facebook-Auftritt, je nach Bedarf Durchführung von 1-2 Info Veranstaltungen pro Jahr, Erstellung von Plakaten und Flyern zur Bewerbung/Einladung Infoveranstaltungen		
Kosten			
Finanzierungspartner	RISE		
Gesamtkosten	€ 110.000,00		
Kofinanzierungsmittel	---		
RISE-Mittel	€ 110.000,00		

C 1.2.3 Gesamtübersicht Projektideen (ZMKP Teil II)

Die Projektstände der in der folgenden Tabelle aufgeführten Projektideen unterscheiden sich stark. Einige sind bereits sehr konkret, es fehlen aber letzte Zusagen zur Finanzierung. Bei anderen handelt es sich ausdrücklich nur um Ideen, die im weiteren Verfahren zu konkretisieren sind. Erste Aussagen zu Finanzierungsüberlegungen sind dem ZMKP Teil II zu entnehmen.

Handlungsfeld	Projektidee	mögl. Programmsegment
Wohnumfeld und öffentlicher Raum	Neugestaltung Spielplatz am Eidelstedt Center	Stadtumbau
	Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz	Stadtumbau
	Neugestaltung der Grünfläche Jaarsmoor, Stärkung des Grünzugs	Stadtumbau
Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten	Erweiterung des Wichmannhauses durch Neubau	Stadtumbau
	Wichmannhaus I / Bestandssanierung + Außengelände	Stadtumbau
Sport und Freizeit	Neubau Sporthalle Niekampsweg	Stadtumbau
Kultur im Stadtteil	Ersatzräume Künstler/innen Süptitzvilla	Stadtumbau
Umwelt und Verkehr	Querungshilfen am Busbahnhof	ASO
Lokale Ökonomie und Wirtschaftsstandort	Neukonzeption des Weihnachtsmarktes	ASO
Summe Anzahl Projektideen		9 davon: 7 Stadtumbau 2 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

C 2 Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan

Im Folgenden werden die geplanten Maßnahmen im Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP) dargestellt. Der ZMKP ist nicht abschließend und kann sich im Laufe des Förderzeitraums erweitern. Es wird unterschieden zwischen verbindlich abgestimmten Projekten, deren Finanzierung abschließend geklärt ist (ZMKP Teil I), und unverbindlichen Projektideen mit unverbindlichen Finanzierungsüberlegungen, die sich in der Konkretisierungs- und Entwicklungsphase befinden (ZMKP Teil II). Sowohl Teil I als auch Teil II werden zudem jeweils in die Programmsegmente Stadtumbau und Aktive Stadt- und Ortsteilzentren unterteilt.

Die Projektideen, die konzeptionell am Anfang stehen (ZMKP Teil II), können im Laufe des Gebietsentwicklungsprozesses in den ZMKP Teil I aufgenommen werden, sofern die Voraussetzungen für eine RISE-Förderung gegeben sind und die Kofinanzierung gesichert ist.

Im Fördergebiet ist nach derzeitigem Stand des ZMKP Teil I für die Förderlaufzeit bis 2023 ein Mitteleinsatz von insgesamt 11.240.215,34 Euro geplant. Der Anteil der RISE-Fördermittel beträgt 4.085.659,21 Euro.

Die bisher im ZMKP II kalkulierten Finanzmittel belaufen sich auf insgesamt 11.218.600 Euro, der Anteil der RISE-Mittel auf 4.198.000 Euro.

C 2.1 ZMKP Teil I

Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan Teil I (ZMKP I)

Stand: 13.09.2017

Fördergebiet:		Eidelstedt-Mitte														
Förderprogramm aus RISE:		Gebiet des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“														
Haupthandlungsfeld:		Wohnumfeld und öffentlicher Raum														
Finanzierungsplanung																
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung									
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
1	Projektname:	450.000,00 €	x				Gesamtkosten	450.000,00 €	250.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Spiel- und Freizeittfläche Duvenacker						Anteil RISE	200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BUE	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	Projektträger:															
	BA Eimsbüttel															
2	Projektname:	8.250,00 €	x				Gesamtkosten	8.250,00 €	4.125,00 €	4.125,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Schulhof GS Lohkampstr. und Stadtteilschule Lohkampstraße						Anteil RISE	4.125,00 €	0,00 €	4.125,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SBH	4.125,00 €	4.125,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Masterplan inkl. Beteiligung															
	Projektträger:															
	Schulbau Hamburg															
3	Projektname:	840.000,00 €	x				Gesamtkosten	840.000,00 €	0,00 €	440.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Schulhof GS Lohkampstr. und Stadtteilschule Lohkampstraße						Anteil RISE	230.000,00 €	0,00 €	230.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SBH	610.000,00 €	0,00 €	210.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Aktivfläche und Nachbarschaftspark															
	Projektträger:															
	Schulbau Hamburg															
4	Projektname:	800.000,00 €	x				Gesamtkosten	800.000,00 €	0,00 €	800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Stadtteilschule Eidelstedt - Aktivfläche Niekampsw eg						Anteil RISE	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SBH	650.000,00 €	0,00 €	650.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:															
	Schulbau Hamburg															
5	Projektname:	242.000,00 €	x				Gesamtkosten	242.000,00 €	70.000,00 €	172.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Spielplatz Niekampsw eg						Anteil RISE	140.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	102.000,00 €	0,00 €	102.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:															
	BA Eimsbüttel															
6	Projektname:	42.000,00 €	x				Gesamtkosten	42.000,00 €	0,00 €	42.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Neugestaltung Eingangsbereich Max-Traeger-Schule						Anteil RISE	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SBH	22.000,00 €	0,00 €	22.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:															
	Schulbau Hamburg															

7	Projektname:	41.979,96 €	x		Gesamtkosten	41.979,96 €	0,00 €	31.979,96 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Außengelände Kita Baumacker				Anteil RISE	20.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):				Anteil Elbkinder gGmbH	21.979,96 €	0,00 €	21.979,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	1. BA: Krippenbereich														
	Projektträger:														
	Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH														
8	Projektname:	74.371,73 €	x		Gesamtkosten	74.371,73 €	0,00 €	43.000,00 €	31.371,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Außengelände Kita Baumacker				Anteil RISE	36.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):				Anteil Elbkinder gGmbH	38.371,73 €	0,00 €	23.000,00 €	15.371,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	2. BA: Elementarbereich														
	Projektträger:														
	Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH														
9	Projektname:	36.000,00 €	x		Gesamtkosten	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Aufwertung "Hilpert-Denkmal"				Anteil RISE	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):				Anteil Private	24.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	24.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:														
	Vonovia SE														
10	Projektname:	790.000,00 €	x		Gesamtkosten	790.000,00	0,00	0,00	700.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Aktivzone am Hörgensweg				Anteil RISE	395.000,00	0,00	0,00	305.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Teilprojekt (Vorgang):				Anteil BUE	395.000,00	0,00	0,00	395.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
														
	Projektträger:														
	BA Eimsbüttel														
11	Projektname:	485.000,00 €	x		Gesamtkosten	485.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.666,66	323.333,34
	Quartierspark Hörgensweg				Anteil RISE	242.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.666,66	161.333,34
	Teilprojekt (Vorgang):				Anteil Private	243.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.000,00	162.000,00
	Hörgensweg														
	Projektträger:														
	BA Eimsbüttel & PGH/FEWA														
Summe im Handlungsfeld:		3.809.601,69 €				3.809.601,69 €	324.125,00 €	1.733.104,96 €	1.141.371,73 €	126.000,00 €	0,00 €	0,00 €	161.666,66 €	323.333,34 €	

Haupthandlungsfeld: Integration

Finanzierungsplanung

Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung									
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
12	Projektname:	10.683,23 €	x				Gesamtkosten	10.683,23 €	0,00 €	10.683,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Erweiterung Wichmannhaus						Anteil RISE	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	2.683,23 €	0,00 €	2.683,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Wichmannhaus - Projektentwicklung															
	Projektträger:															
	steg Hamburg mbH															
Summe im Handlungsfeld:		10.683,23 €					10.683,23 €	0,00 €	10.683,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Haupthandlungsfeld:		Kultur im Stadtteil															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
13	Projektname:	200.000,00 €		x			Gesamtkosten	200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus						Anteil RISE	200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):																
	Bürgerhaus - Projektsteuerung																
	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
14	Projektname:	3.462.900,00 €		x			Gesamtkosten	3.462.900,00 €	80.000,00 €	230.000,00 €	1.102.900,00 €	1.675.000,00 €	375.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	NPS-Sanierung/Erweiterung Eidelstedter Bürgerhaus						Anteil Bund (NSP)	1.900.000,00 €	80.000,00 €	230.000,00 €	840.000,00 €	375.000,00 €	375.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil FHH	1.562.900,00 €	0,00 €	0,00 €	262.900,00 €	1.300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Sanierung/Umbau/Erweiterung																
	Projektträger:																
	Bezirksamt Eimsbüttel																
15	Projektname:	6.000,00 €		x			Gesamtkosten	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Ersatzräume Künstler/innen aus der Süptitzvilla						Anteil RISE	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Ersatzräume - Planung																
	Projektträger:																
	Ateliers für die Kunst e.V.																
Summe im Handlungsfeld:		3.668.900,00 €					3.668.900,00 €	80.000,00 €	436.000,00 €	1.102.900,00 €	1.675.000,00 €	375.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Haupthandlungsfeld:		Umwelt und Verkehr															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
16	Projektname:	1.300.000,00 €		x			Gesamtkosten	1.300.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	1.150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Umgestaltung Baumacker und Muldenweg						Anteil RISE	700.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	550.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		

	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
Summe im Handlungsfeld:		1.300.000,00 €					1.300.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	1.150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		

Haupthandlungsfeld:		Gesundheitsförderung															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
17	Projektname:	280.000,00 €	x				Gesamtkosten	280.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	60.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
	Koba Gesundheitsförderung						Anteil BGV	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil TK	180.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
	---						Anteil BA Eimsbüttel	40.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	noch k.A. möglich	noch k.A. möglich	noch k.A. möglich	noch k.A. möglich	noch k.A. möglich	
	Projektträger:																
	N.N.																
Summe im Handlungsfeld:		280.000,00 €					280.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	60.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
Haupthandlungsfeld:		Sport und Freizeit															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
18	Projektname:	380.000,00 €	x				Gesamtkosten	380.000,00 €	0,00 €	380.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Sportpark Steinwiesenweg						Anteil RISE	190.000,00 €	0,00 €	190.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Erste Maßnahmen bezirkliche Sportanlage Steinwiesenweg						Anteil Integrationsfonds	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
19	Projektname:	100.000,00 €	x				Gesamtkosten	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Sportpark Steinwiesenweg						Anteil RISE	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SBH	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Projektträger:																
	Schulbau Hamburg																
Summe im Handlungsfeld:		480.000,00 €					480.000,00 €	0,00 €	380.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
								gesamt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
"Stadtumbau" - Gesamtkosten Fördergebiet								9.549.184,92 €	404.125,00 €	2.729.788,19 €	3.554.271,73 €	1.841.000,00 €	415.000,00 €	40.000,00 €	201.666,66 €	363.333,34 €	
"Stadtumbau" - Finanzierungsanteil RISE								2.601.125,00 €	70.000,00 €	1.256.125,00 €	931.000,00 €	102.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.666,66 €	161.333,34 €	

Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan I (ZMKP I)

Stand: 13.09.2017

Fördergebiet:	Eidelstedt-Mitte
Förderprogramm aus RISE:	Gebiet des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Haupthandlungsfeld: Umwelt und Verkehr

Finanzierungsplanung

Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
20	Projektname:	50.000,00 €	x				Gesamtkosten	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Verkehrs-, Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum						Anteil RISE	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):																
	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
Summe im Handlungsfeld:		50.000,00 €				50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Haupthandlungsfeld: Lokale Ökonomie

Finanzierungsplanung

Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
21	Projektname:	235.000,00 €	x				Gesamtkosten	235.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	235.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	ESF-RISE ReQ 2017						Anteil ESF	99.570,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	99.570,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil RISE	135.429,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	135.429,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Projektträger:																
	e.V																
22	Projektname:	1.785,00 €	x				Gesamtkosten	1.785,00 €	0,00 €	1.785,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Verfügungsfonds						Anteil RISE	890,00 €	0,00 €	890,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	895,00 €	0,00 €	895,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Projektträger:																
	Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus																
Summe im Handlungsfeld:		236.785,00 €				236.785,00 €	0,00 €	1.785,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	235.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Haupthandlungsfeld:		Gebietsentwicklungsprozess															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
23	Projektname:	893.521,85 €	x				Gesamtkosten	893.521,85 €	65.200,00 €	103.321,85 €	120.000,00 €	125.000,00 €	150.000,00 €	130.000,00 €	90.000,00 €	110.000,00 €	
	Gebietsentwickler						Anteil RISE	893.521,85 €	65.200,00 €	103.321,85 €	120.000,00 €	125.000,00 €	150.000,00 €	130.000,00 €	90.000,00 €	110.000,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):																

	Projektträger:																
	steg Hamburg mbH																
24	Projektname:	47.552,40 €	x				Gesamtkosten	47.552,40 €	30.000,00 €	17.552,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	IEK						Anteil RISE	47.552,40 €	30.000,00 €	17.552,40 €							
	Teilprojekt (Vorgang):																

	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
25	Projektname:	141.300,00 €	x				Gesamtkosten	141.300,00 €	0,00 €	21.300,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
	Stadtteilbüro						Anteil RISE	141.300,00 €	0,00 €	21.300,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):																

	Projektträger:																
	steg Hamburg mbH																
26	Projektname:	211.871,17 €	x				Gesamtkosten	211.871,17 €	1.871,17 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
	Verfügungsfonds						Anteil RISE	105.840,33 €	840,33 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BA Eimsbüttel	105.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
	---						Anteil privat*	1.030,84 €									
	Projektträger:						* steht erst zum jeweiligen Jahresende fest										
	steg Hamburg mbH																
27	Projektname:	110.000,00 €	x				Gesamtkosten	110.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit						Anteil RISE	110.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		
	Teilprojekt (Vorgang):																

	Projektträger:																
	steg Hamburg mbH																
Summe im Handlungsfeld:		1.404.245,42 €					1.404.245,42 €	102.071,17 €	187.174,25 €	185.000,00 €	190.000,00 €	215.000,00 €	195.000,00 €	155.000,00 €	175.000,00 €		
							gesamt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
"Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Gesamtkosten Fördergebiet		1.691.030,42 €					1.691.030,42 €	102.071,17 €	188.959,25 €	235.000,00 €	190.000,00 €	450.000,00 €	195.000,00 €	155.000,00 €	175.000,00 €		
"Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Finanzierungsanteil RISE		1.484.534,21 €					1.484.534,21 €	101.040,33 €	173.064,25 €	220.000,00 €	175.000,00 €	299.570,37 €	180.000,00 €	140.000,00 €	160.000,00 €		

C 2.2 ZMKP Teil II

Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan II (ZMKP II)													Stand: 13.09.2017				
Fördergebiet:		Eidelstedt-Mitte															
Förderprogramm aus RISE:		Gebiet des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“															
Haupthandlungsfeld:		Wohnumfeld und öffentlicher Raum															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
1	Projektname:	67.000,00 €		x			Gesamtkosten	67.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	67.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Neugestaltung Spielplatz Eidelstedt Center						Anteil RISE	22.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil Private	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:																
	MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH																
2	Projektname:	1.060.000,00 €	x				Gesamtkosten	1.060.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €	
	Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz						Anteil RISE	530.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Kofinanzierung FHH	530.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	

	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
3	Projektname:	800.000,00 €	x				Gesamtkosten	800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Neugestaltung der Grünfläche Jaarsmoor; Stärkung Grünzug						Anteil RISE	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Kofinanzierung FHH	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	

	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel																
Summe im Handlungsfeld:		1.927.000,00 €					1.927.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	67.000,00 €	460.000,00 €	900.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €	

Haupthandlungsfeld:		Integration															
Finanzierungsplanung																	
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung										
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
4	Projektname:	2.210.000,00 €	x			Gesamtkosten	2.210.000,00 €	0,00 €	850.000,00 €	840.000,00 €	200.000,00 €	320.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	Erweiterung Wichmannhaus						Anteil RISE	360.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil SAGA	1.850.000,00 €	0,00 €	850.000,00 €	740.000,00 €	100.000,00 €	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Bestandsanierung (Wichmannhaus I) und Außengelände																
	Projektträger:																
	SAGA Unternehmensgruppe																
5	Projektname:	1.610.000,00 €	x			Gesamtkosten	1.610.000,00 €	0,00 €	0,00 €	175.000,00 €	550.000,00 €	849.000,00 €	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €		
	Erweiterung Wichmannhaus						Anteil RISE	466.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	250.000,00 €	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil Private	644.000,00 €	0,00 €	0,00 €	125.000,00 €	150.000,00 €	349.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Wichmannhaus Neubau						Kofinanzierung FHH	500.000,00 €			50.000,00 €	200.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €			
	Projektträger:																
	BA Eimsbüttel & PGH/FEWA																
Summe im Handlungsfeld:		3.820.000,00 €				3.820.000,00 €	0,00 €	850.000,00 €	1.015.000,00 €	750.000,00 €	1.169.000,00 €	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		

Haupthandlungsfeld:		Kultur im Stadtteil														
Finanzierungsplanung																
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung									
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
6	Projektname:	951.600,00 €	x			Gesamtkosten	951.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	651.600,00 €	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Ersatzräume Künstler aus der Süptitzvilla						Anteil RISE	390.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	120.000,00 €	270.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil Private	461.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	431.600,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Baukostenzuschuss						Kofinanzierung FHH	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Projektträger:															
	BA Eimsbüttel & PGH/FEWA															
Summe im Handlungsfeld:		951.600,00 €				951.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	651.600,00 €	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Haupthandlungsfeld:		Sport und Freizeit														
Finanzierungsplanung																
Lfd. Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung									
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
7	Projektname:	4.460.000,00 €	x				Gesamtkosten	4.460.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	2.620.000,00 €	1.640.000,00 €
	Sporthalle Niekampsw eg						Anteil RISE	2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):						Anteil BSB	2.460.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.720.000,00 €	740.000,00 €

	Projektträger:															
	BSB															
Summe im Handlungsfeld:		4.460.000,00 €					4.460.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	2.620.000,00 €	1.640.000,00 €	
							gesamt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Gesamtkosten Fördergebiet							11.158.600,00 €	0,00 €	850.000,00 €	1.015.000,00 €	1.468.600,00 €	1.929.000,00 €	1.136.000,00 €	3.120.000,00 €	1.640.000,00 €	
Finanzierungsanteil RISE							4.168.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	442.000,00 €	910.000,00 €	666.000,00 €	1.150.000,00 €	900.000,00 €	

Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan II (ZMKP II) Stand: 13.09.2017

Fördergebiet:	Eidelstedt-Mitte
Förderprogramm aus RISE:	Gebiet des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Haupthandlungsfeld: Umwelt und Verkehr

	Projektangaben:	Gesamtkosten (Aufwendungen)	Art der Leistung		Finanzierung:	Anteil je Finanzierungs- partner (Erlöse)	Jahresplanung									
			investiv	nicht- investiv			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
8	Projektname:	60.000,00 €	x				Gesamtkosten	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Querungshilfen am Busbahnhof						Anteil RISE	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Teilprojekt (Vorgang):						Kofinanzierung FHH	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	Projektträger:															
	BA Eimsbüttel															
Summe im Handlungsfeld:		60.000,00 €					60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
							gesamt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Gesamtkosten Fördergebiet							60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Finanzierungsanteil RISE							30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		